

Niederschrift

der Sitzung des Finanzausschusses am 13.01.2009
19:00 – 20:30 Uhr, Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestr. 6

<u>Anwesenheit:</u>	<u>Gemeindevertreter</u>	<u>sachk. Einwohner</u>
	Herr Hildebrandt, Vorsitzender	Herr Brockhaus
	Herr M. Rocher	Herr Gröger
	Frau Eichhorst	Herr Fruhner
	Herr Dr. v. d. Bank bis 20:20 Uhr	Herr Muschinsky, J.
	Herr Dr. Klucke	Herr Mrositzki
	Herr Rex	Herr Claus
Gem.-Verwaltung :	Herr Rocher, Bürgermeister Frau Lastander, SB Kämmerei Frau Schulze, Schriftführerin	
Gäste:	keine	

Verlauf der Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr vom Ausschussvorsitzenden eröffnet und die Anwesenheit aller Ausschussmitglieder festgestellt.

2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung / Änderungsanträge
3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzungen vom 12.11.08, 19.11.08 und 25.11.08
4. Beratung zur Haushaltssatzung 2009, Stellenplan 2009, Finanzplan 2008 -2012 und Investitionsplan 2008 -2012 (27/08)
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzungen vom 12.11.08, 19.11.08 und 25.11.08

Niederschrift vom 12.11.2008

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vorgebracht; sie gilt somit als bestätigt.

Niederschrift vom 19.11.2008

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vorgebracht; sie gilt somit als genehmigt.

Niederschrift vom 25.11.2008

Es werden Nachfragen zu Hinweisen in der Niederschrift gestellt:

- S. 2: 4. Absatz Ist der Zugriff auf Förderprogramme erfolgt?
[*Bürgermeister* erläutert den Sachstand.]
letzter Abs. Die Problematik „Beräumung Sand- und Sedimentbänke der Kanäle zum Einlauf Rangsdorfer See“ wurde in den Gemeindeentwicklungsausschuss verwiesen.
[Vorsitzende der Fachausschüsse müssen sich dazu ins Benehmen setzen. Der Finanzausschuss kann nicht entscheiden, dass der Gemeindeentwicklungsausschuss etwas behandelt.]
- S. 3: letzter Abs. Wurde das angeregte Gespräch mit der Schulleiterin zu den Stundenausfällen geführt?
[*Bürgermeister*: das Gespräch ist erfolgt; es wird ein zusätzlicher Lehrer eingestellt lt. Schulamt.]
- S. 4: 4. Abs. Standortkartierung „Löschbrunnen“
[*Frau Lastander* verweist darauf, dass dies zur letzten Sitzung vorlag; Kopien (Fremdvergabe) für alle sind kostenpflichtig]
- S. 5: 1. Abs. Fassadenerneuerung Kita „Spatzennest“; Aufgreifen der Problematik
7. Abs. Es wird nach Verpflichtungsermächtigungen gefragt;
[Sind Bestandteil des Haushaltes 2009.]

Im Ergebnis der v. g. Nachfragen und der Diskussionen dazu wird moniert, dass z. B. die Lehrer-Problematik kein Beratungsthema für den Finanzausschuss sei.

Gegen die Niederschrift werden keine weiteren Einwände vorgebracht; sie gilt somit als bestätigt.

4. Beratung zur Haushaltssatzung 2009, Stellenplan 2009, Finanzplan 2008 -2012 und Investitionsplan 2008 -2012 (27/08)

Vorbericht:

S. 7: Die Formulierung für die Erstattungszinsen ist zu ändern.

S. 8: Namentliche Nennung der Nutzer (landwirtschaftliche Flächen) vermeiden!

S. 11: Zinseinnahmen wirklich so hoch?
[gemäß heutigem Erkenntnisstand; evtl. Anpassung wird im Nachtrag erfolgen]

S. 12: Warum Rückgang der Elternbeiträge?
[Anstieg der Arbeitslosigkeit]

S. 13: Nr. 7 Zinsen für Kredite; Prüfung!

S. 14: Steigerung Kinderzahlen; Kalkulation nicht schlüssig

S. 15: letzter Satz im Zusammenhang mit S. 13; Prüfung!

Gesamtplan

S. 5: Sporteinrichtungen; Einnahmen und Ausgaben zwischen Rangsdorf und Groß Machnow unterschiedlich; In Groß Machnow sind die Ausgaben höher; muss günstiger werden, weil es vergleichbare Einrichtungen sind.
[Es ist eine Änderung der Benutzerordnung vorgesehen]

Finanzplan

S. 2: R 10 G Steigerung Verwaltungsgebühren?
[mehr Einwohner; Baumfällungen, Standesamt, etc.]

S. 3: R 164 – 166 Was verbirgt sich hinter den Erstattungen?

S. 7: R 340 Warum ab 2010 keine Einnahmen mehr? Für künftige Jahre sollte wenigstens eine kleine Einnahmesumme für Grundstücksverkäufe eingestellt werden.
[Beachtung beim 1. Nachtrag]

S. 8: R 377 Kredite privater Unternehmen?

S. 9: R 414 Die Finanzplanansätze für 2010 bis 2012 „Personalausgaben Angestellte“ sind im Verhältnis zur Entwicklung 2007 bis 2009 (Gruppierungsübersicht R 41) unrealistisch niedrig.
[Überarbeitung des Finanzplanes bezüglich der Personalkosten im Rahmen des 1. Nachtrages]

Forderung: Vorlage des Finanzplanes künftig bereits zur Lesung des Haushaltes für folgende Jahre.

Bürgermeister: Es liegen nur vorläufige Zahlen vor; die Schlüsselzuweisung ist nicht bekannt; es wäre ein Ausgleich des Landes erforderlich (Schreiben an den Finanzminister!)

Bei der Aufstellung des Finanzplanes mit unsicheren Zahlen sind Lösungen für die künftige Handlungsfähigkeit zu finden.
Man sollte sich auf die Einschätzungen und Erfahrungen der Verwaltung verlassen.

Es wird festgestellt, dass u. U. die Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes notwendig ist.

Nach v. g. Diskussionen erbittet der Finanzausschuss eine Übersicht über die Entwicklung der Personalkosten 2003 – 2012 für die Bereiche Verwaltung, Bauhof und Kitas.

Vorlage zu einer der nächsten Sitzungen.

R 53 G Mieten/Pachten; Fortführung der Aktivitäten für das neue Verwaltungsgebäude;
Kostenreduzierung Grundschule Groß Machnow

[*Bürgermeister*: Vorlage des Raumprogramms für das Rathaus zu- nächst im Sozialausschuss]

S.2 (w.S.) Soziale Sicherung?
[Ankauf Kita]
Es ist unrealistisch für die Jahre 2010-2012 keine Zahlen anzusetzen.

Stellenplan

Es werden keine Anfragen gestellt.

Im Ergebnis der umfangreichen Debatte zur Haushaltssatzung, etc. empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung die Beschlussfassung.

4 / 0 / 2

[Herr Dr. von der Bank möchte festgehalten haben, dass er mit JA gestimmt hat.
Herr Dr. Klucke schließt sich dem an.]

5. Informationen

Zur Nachfrage zum Stand „Bürger-Service“ im Südring-Center informiert der Bürgermeister, dass die Antwort vom Land zum Datenschutz noch aussteht.

Zu den vorliegenden Anfragen der SPD-Fraktion beantragt *Herr Mrositzki*, diese zur nächsten Finanzausschuss-Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird in der GVS behandelt.

6. Einwohnerfragestunde

Herr Mrositzki fragt nach, ob die Straßenreinigungssatzung von 2005 noch Gültigkeit hat und ob es eine Definition zur Beseitigung gibt. Seiner Ansicht nach war der Winterdienst-Einsatz des Bauhofes unzureichend. Wurden Bußgelder verhängt?

Der *Bürgermeister* verweist darauf, dass die Satzung mit einigen Änderungen noch gültig sei. Die Verwendung von „stärkerem“ Salz wird durch die Grünen moniert. Das Streuen von Sand und Splitt hat nicht ausgereicht und dies hätte nichts mit Sparen zu tun. Die Bürger wurden angeschrieben.

Herr Hildebrandt möchte wissen, wer für den Gehweg auf der linken Seite der Kienitzer Str. (an der Böschung) verantwortlich ist. Prüfung!

Der noch auf den Straßen liegende Matsch könnte auch jetzt noch entfernt werden, merkt *Herr Gröger* an.

Vom *Bürgermeister* wird dargelegt, dass bezüglich des Winterdienstes eine Auswertung erfolgt ist.
Fakt sei auch, dass einige unebene Straßen sehr schwer zu schieben sind.

Auch *Herr Muschinsky* spricht aus seiner Praxis, dass dieses Jahr der Winterdienst problematisch sei, da unter dem Schnee Eis war und auch Streugut eingefroren sei.

Herr Rex mahnt Informationen über den Stand „Doppik“ an. Wann arbeitet der Lenkungsausschuss wieder?

Herr Dr. von der Bank verlässt um 20:20 Uhr die Sitzung. Eine Abmeldung beim Vorsitzenden ist nicht erfolgt.

Herr Dr. Klucke bittet die Gemeindevertretung um Maßhaltung zwischen Umfang der Anfragen, deren Beantwortung und zum Effekt. Einsichtnahme in diverse Unterlagen ist in der Verwaltung möglich.

Auch *Herr Gröger* bittet um Vorabklärung von Fragen. Zudem bittet er um Verteilung der Anfragen zum besseren Verständnis auch an die Besucher.

Es wird zugesagt, dass zum Stand „Doppik“ in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses informiert wird.

Zum Lenkungsausschuss sind je ein Vertreter der Fraktionen zu benennen; er wird bei Bedarf durchgeführt.

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr geschlossen.

(J. Hildebrandt)
Ausschuss-Vorsitzender

(K. Schulze)
Schriftführerin